

Frau
Christine Gross
Kirchweg 1
3038 Kirchlindach

Ombudsstelle SRG.D
Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 20. Januar 2022

**Dossier 8246, Online-Artikel von «Radio SRF 1» vom 14. Dezember 2021 –
«Geimpft oder Genesen: Was sagen Sie zu 2G?»**

Sehr geehrte Frau Gross

Mit Mail vom 17. Dezember 2021 beanstanden Sie die Kommentaraktivitäten
wie folgt:

*«In den unten aufgeführten REDAKTIONELLEN BEITRÄGEN VON KATRIN ZÖFEL, SRF-
Wissenschaftsredaktorin, zu den Kommentaren in den Kommentarspalten lässt Frau Zöfel
jede Wissenschaftlichkeit vermissen. So ist ihre Aussage «NACH ALLEM, WAS MAN WEISS»
eine reine Behauptung. Wer ist «man»? Was alles weiss man? Jegliche Quellenangaben zur
Untermauerung ihrer Behauptungen fehlen:*

Roland Birrer (rolbi) Mittwoch, 15. Dezember 2021, 16:15 Uhr

*Die entscheidende Frage: Was bringt die 2G-Regel, wenn auch Geimpfte genauso
ansteckend sind wie Ungeimpfte? Mit gesundem Menschenverstand: nichts, es ist lediglich
eine Diskriminierung der Ungeimpften. Und noch etwas zum Bedenken: In den Ländern
Österreich, Ungarn, Serbien und Kroatien verläuft das Pandemiegeschehen seit Monaten
praktisch identisch. Nicht Identisch sind allerdings die Massnahmen: Österreich verfügt einen
Lockdown, Kroatien kennt kaum Massnahmen. "Erfolg" ist der gleich!!*

Antwort von Radio SRF 1 (SRF) Mittwoch, 15. Dezember 2021, 16:52 Uhr

*@Roland Birrer Richtig ist: Der Impfschutz der doppelt Geimpften lässt mit der Zeit nach,
auch die ansteckendere Variante Delta senkt den Immunschutz. Aber es ist falsch zu sagen,
dass Geimpfte und Ungeimpfte das Virus gleich stark weitertragen. Geimpfte tragen NACH
ALLEM, WAS MAN WEISS, weniger zur Ausbreitung bei. Ausserdem erkranken sie seltener
schwer, wenn sie sich doch infizieren, belasten also das Gesundheitssystem weniger.
Freundliche Grüsse SRF-Wissenschaftsredaktorin Katrin Zöfel*

Mike Fischer (Hawkeye) Mittwoch, 15. Dezember 2021, 14:22 Uhr

Unser Gesundheitssystem ist ein Pfeiler unserer Gesellschaft. Absolut schützenswert. Aktuellen Zahlen des BAG zu Folge gefährden unser Gesundheitssystem ungeimpfte oder nicht vollständig geimpfte Personen im Alter von über 70 Jahren. Wo liegt bitte da die Logik, Kinder und völlig gesunde Erwachsene zum impfen zu drängen? Zustimmung dem Kommentar zustimmen(226)

Antwort von Radio SRF 1 (SRF) Mittwoch, 15. Dezember 2021, 15:46 Uhr

@Mike Fischer Für das Impfen der Jüngeren KÖNNEN zwei teils recht persönliche Überlegungen SPRECHEN: Zum einen einen Beitrag zu leisten, die Infektionsdynamik insgesamt zu bremsen. Zum anderen die individuelle Risikoabwägung: Mit dem Impfen kann Jeder für sich das Risiko eine schweren Erkrankung mindern. Freundliche Grüsse, SRF-Wissenschaftsredaktorin Katrin Zöfel

Ewald Trutmann (trutwald) Gestern, 09:15 Uhr

Es wäre ja wirklich schön, wenn Toleranz von beiden Seiten gelebt würde. Wenn doch, wie von allen Seiten nicht bestritten, Geimpfte gleichermassen infiziert werden und das Virus weitergeben können, warum denn dieser Druck auf solche, die nicht impfen wollen? Wie ist das denn mit den Fussballklubs (Manchester United)? Da sind doch meistens >90 % geimpft und dann ein solcher Corona-Ausbruch? Wie hilft denn da ein Zertifikat und ein Ausschluss von Mitmenschen???

Antwort von Radio SRF 1 editor Gestern, 09:51 Uhr @Ewald Trutmann

Richtig ist: Der Impfschutz der doppelt Geimpften lässt mit der Zeit nach, auch die ansteckendere Variante Delta senkt den Immunschutz. Aber es ist falsch zu sagen, dass Geimpfte und Ungeimpfte das Virus gleich stark weitertragen. Geimpfte tragen NACH ALLEM, WAS MAN WEISS, weniger zur Ausbreitung bei. Ausserdem erkranken sie seltener schwer, wenn sie sich doch infizieren, belasten also das Gesundheitssystem weniger. Freundliche Grüsse SRF-Wissenschaftsredaktorin Katrin Zöfel

Wenn die Wissenschaftsjournalistin meint, in den Kommentarspalte als SRF-Mitarbeiterin das Wort ergreifen zu müssen, dann erwarte ich von ihr eine auf wissenschaftliche Fakten basierte Aussage mit fundierter Quellenangabe und nicht ihre persönliche Meinung. Ihr eigenes Weltbild kann sie allenfalls als Privatperson einbringen, nicht jedoch als Mitarbeiterin einer öffentlichen Medienanstalt, die von allen Einwohnern der Schweiz durch Zwangsgebühren alimentiert werden muss. Das ist ein Verstoss gegen das Sachgerechtigkeitsgebot.»

Die Ombudsstelle hält abschliessend fest:

Gerne nehmen wir zu den beanstandungswürdigen Punkten Stellung, indem wir unsere Beobachtungen nach dem jeweiligen Kritikpunkt aufführen:

«In den unten aufgeführten REDAKTIONELLEN BEITRÄGEN VON KATRIN ZÖFEL, SRF-Wissenschaftsredaktorin, zu den Kommentaren in den Kommentarspalten lässt Frau Zöfel jede Wissenschaftlichkeit vermissen. So ist ihre Aussage «NACH ALLEM, WAS MAN WEISS» eine reine Behauptung. Wer ist «man»? Was alles weiss man? Jegliche Quellenangaben zur Untermauerung ihrer Behauptungen fehlen:

Ombudsstelle: Es kann in einem Kommentardialog nicht vorausgesetzt werden, dass Quellenangaben gemacht werden, zumal das «nach allem was man weiss» im ursprünglichen Beitrag explizit ausgeführt worden ist.

Roland Birrer (rolbi) Mittwoch, 15. Dezember 2021, 16:15 Uhr

Die entscheidende Frage: Was bringt die 2G-Regel, wenn auch Geimpfte genauso ansteckend sind wie Ungeimpfte? Mit gesundem Menschenverstand: nichts, es ist lediglich eine Diskriminierung der Ungeimpften.

Ombudsstelle: es ist hinlänglich erwiesen, dass Geimpfte im Normalfall weniger schwere Covid19-Krankheitsverläufe aufweisen als Ungeimpfte.

Und noch etwas zum Bedenken: In den Ländern Österreich, Ungarn, Serbien und Kroatien verläuft das Pandemiegeschehen seit Monaten praktisch identisch. Nicht Identisch sind allerdings die Massnahmen: Österreich verfügt einen Lockdown, Kroatien kennt kaum Massnahmen. "Erfolg" ist der gleich!!

Ombudsstelle: Diese Aspekte waren nicht Gegenstand des Beitrags.

Mike Fischer (Hawkeye) Mittwoch, 15. Dezember 2021, 14:22 Uhr

Unser Gesundheitssystem ist ein Pfeiler unserer Gesellschaft. Absolut schützenswert. Aktuellen Zahlen des BAG zu Folge gefährden unser Gesundheitssystem ungeimpfte oder nicht vollständig geimpfte Personen im Alter von über 70 Jahren. Wo liegt bitte da die Logik, Kinder und völlig gesunde Erwachsene zum impfen zu drängen? Zustimmung dem Kommentar zustimmen(226)

Ombudsstelle: Es geht nicht nur um Erkrankungen, sondern auch darum, dass Kinder und gesunde Erwachsene vulnerablere Personen eher infizieren, wenn sie nicht geimpft sind.

Ewald Trutmann (trutwald) Gestern, 09:15 Uhr

Es wäre ja wirklich schön, wenn Toleranz von beiden Seiten gelebt würde. Wenn doch, wie von allen Seiten nicht bestritten, Geimpfte gleichermassen infiziert werden und das Virus weitergeben können, warum denn dieser Druck auf solche, die nicht impfen wollen? Wie ist das denn mit den Fussballklubs (Manchester United)? Da sind doch meistens

>90 % geimpft und dann ein solcher Corona-Ausbruch? Wie hilft denn da ein Zertifikat und ein Ausschluss von Mitmenschen???

Ombudsstelle: wir verweisen auf die oben gemachten Ausführungen.

Wir können deshalb keinen Verstoss gegen das Sachgerechtigkeitsgebot erkennen.

Sollten Sie an die Unabhängige Beschwerdeinstanz gelangen wollen, lassen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung zukommen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Ombudsstelle SRG.D



Esther Girsberger und Kurt Schöbi

Beilage:

- Rechtsbelehrung

Kopien gehen an:

- Heidi Ungerer, Leiterin Radio SRF 1
- Thomas Häusler, Leiter Wissenschaft Audio, SRF
- Annina Keller, Leiterin Geschäftsstelle SRG.D